Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 8 (1956)

Heft: 2

Rubrik: Die Redaktion antwortet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



AUS UNSRER WELT

Karl Dreyer, dessen neuester Film «Das Wort» den Großen Preis von Venedig errang. Der Film wird in einigen Wochen in der Schweiz zu laufen beginnen.

Chaplins kleine Tochter (rechts) hat in Vevey erstmals die Theaterbretter betreten, auf denen ihr Vater weltberühmt wurde.



Die Redaktion antwortet

An St. in U. und E. B. in B. Sie führen aus, Herr St., daß ein «schärfster Kampf gegen den Katholizismus heute das dringendste Anliegen sei, das es für einen Protestanten geben könnes. Leider hätten Sie in unserer Zeitung soviel wie nichts davon gefunden. Sie sind empört, wie unverschilmt die Katholiken im Füm «Marty» einnal mehr ans Werk gegangen seien, aber wir hätten diesen Film sogar noch gerühmt. Andererseits höhnten wir über die sowjetischen Filme, deren Aufführung in der Schweiz ja verboten sei usv. Herr E. B. vermißt eine energische Stellungnahme gegen die Wiederzulassung der Jesuiten und der Klöster, und vermutet, daß wir «zu jenen strohdummen und charakterlosen Protestantens gehörten, welche damit einverstanden seien.

Sie sind gewiß noch nicht lange Abonnent, Herr St., sonst könnten Sie über die eindeutige Haltung unserer Zeitung in konfessioneller Hinsicht nicht im Zweifel sein. Wir erlmen nur an unsern Feldzug zur Verteidigung des Luther-Films (Nr. 20/1954ff) oder an die Diskussion über den Film «Le Défroqué (Nr. 5/1955). Wir können das Urteil darüber unsern Lesern überlassen. Allerdings halten wir Kämpfe nur um des Kampfes willen dia katastrophale, fremde, katholische Kirchenrecht mit seinen unerhörten Eingriffen in protestantische Bezirke, die ständig den konfessionellen Frieden stören und das Zusammenleben so sehr erschweren (Eherecht, Erzlehung, Taufe usw.), und welches im klaren Gegensatz zu unsern schweizerischen Rechtsüberzeugungen steht, samt den Schleichmethoden zu seiner stillen Durchsetzung. Ebenso die katholisch-kirchlichen Machtansprüche mit hren bekannten Folgen (siehe Spanien usw.). Wir wissen uns dabei völlig einig mit vielen strenggläubigen Katholiken, die sich mit uns dagegen wehren. «Marty» ist kein von Katholiken hergestellter Film, spielt aber in katholischem Milieu und konnte deshalb nicht anders gestaltet werden. Den Totalitätsanspruch des Bolschewisums müssen wir ebenso wie den klerikalen bekämpfen, von der gleichen Basis des Evangellums aus. Daß der Luther-Film von den Bols

überflüssig ist.

In der Frage der Aufhebung des Jesuiten- und Klosterartikels der BV hatten wir bisher keine Veranlassung zur Stellungnahme. Diese Frage ist übrigens keineswegs nur konfessioneller Natur; Die kompromißlosesten und schärfsten Gegner der Aufhebung finden sich in den Kreisen der katholischen Landilberalen, fast durchwegs fromme und überzeugte Katholiken. Der weitsichtige Josefinismus ist wohl im katholischen Klerus tot, aber nicht unter den Laien. Für ihre Haltung haben sie gute Gründe, bessere, als jene, die bisher von protestantischen Jesuitengegnern genannt wurden. Der kleinen Gruppe der protestantischen Jesuitenfereunde — (die es übrigens immer gegeben hat, auch zur Zeit des Sonderbundskrieges) — täte es gut, etwas auf diese zu hören, die Bescheid wissen. Wir können uns hier dazu nicht weiter äußern, werden aber unsere Ueberzeugung zu vertreten wissen, falls sich dies als notwendig erweisen sollte.

Auflösung des Rätsels in der letzten Nummer

Auflösung des Rätsels in der letzten Nummer
Waagrecht: 16. Niobe, 17. Lob, 18. Eberhard, 19. Klio, 20. Algerien, 21. Au, 22. Air, 23.
Rae, 24. Erna, 25. Reede, 26. Ner, 31. HD, 32. Tg., 34. Lai, 36. Boe, 37. LP, 39. Arn, 40. Not, 41. Etoile, 45. Star, 49. under, 50. Zar, 52. Lk., 54. Stalden, 56. Urs, 57. Alatau, 59. Eno, 60. Hirn. — Senkrecht: 1. Ankara, 2. Lilie, 3. Loire, 4. Ebon, 5. NE, 6. Elle, 7. Sog, 8. Eber, 9. Ney, 10. Ebe, 11. Jen, 12. NR, 13. la, 14. Uran, 15. Eduard 20. Aa, 23. Rennen, 27. Rhone, 28. Po, 29. Alceste, 30. Ob, 31. Heller, 33. General, 35. If, 38. Perser, 42. Tunis, 43. on, 44. Iduna, 46. Tann, 47. Aloe, 48. RD, 51. Alk, 52. Lac, 53. Kuh, 55. Ehe, 58. TI, 61. Ri. Anmerkung: Allen Lesern ein glückliches neues Jahr!

Plus- und Minusrätsel Maler und Komponisten

| * | + | Н | A | Е | N | D | Е | L | _ |
|-------------------|----|---|---|---|---|---|-----|---|----|
| Water de la | GΙ | 1 | | | | | | | HD |
| N | SN | 2 | | | | | | | AG |
| 3 | DB | 3 | | | | | | | NN |
| 0.00000000 | TI | 4 | | | , | | | | BE |
| | ER | 5 | | | | | (V) | | DI |
| No. of the least | NS | 6 | | | | | | | TI |
| | AO | 7 | | | | | | | EE |
| STATE OF STATE OF | II | 8 | | | | | | | LA |

In jede waagrechte Reihe ist ein Wort einzusetzen, das aus dem vorhergehenden Wort gebildet wird, indem die Buchstaben unter dem Minuszeichen wegfallen und dafür die Buchstaben unter dem Pluszeichen mitverwendet werden. Die Wörter bedeuten: 1. Schweizer Komponist (Freut euch des Lebens), 2. dänischer Komponist (gest. 1911), 3. franz. Bühnenkomponist (1836—1891), 4. schweizerischer Karikaturist (1802—1844), 5. deutscher Kunstmaler (1781—1858), 6. deutscher Komponist (Trompeter von Säckingen), 7. schwedischer Kunstmaler 1853—1919), 8. italienischer Komponist (Wilhelm Tell).